

Evangelische Kirchengemeinde

Falkensee - Falkenhagen

August - September 2021

Gemeindebrief



*Mögest du nie ohne den Segen
des Himmels aus dem Haus gehen.
Irischer Segenswunsch*

Foto: G. Weigelt

Liebe Gemeinde,



das Gepäck, das ich so mit mir herumtrage, ist dieser Tage eher leicht. Es ist Urlaubszeit, als ich die Zeilen für den neuen Gemeindebrief schreibe.

Für ein paar Tage wegfahren und das sonnige Wetter genießen. Es ist ein gutes Gefühl, leichten Fußes durch die Welt zu laufen. Keine Termine, keine Verpflichtungen, nur leichtes Gepäck liegt auf den Schultern und der Wecker ist ausgeschaltet.

Was für mich gerade beginnt, geht, wenn Sie den Gemeindebrief in Ihren Händen halten, zu Ende: die Sommerferien. Entspannte Urlaubstage in nahen und vielleicht auch fernen Ländern liegen dann zurück. Und Kinder, Eltern und alle Menschen in Falkensee schauen – hoffentlich gut erholt – einem Start in KiTa, Schule und Arbeit entgegen. Die Erinnerungen an schöne Urlaubserlebnisse gehen sicher noch eine Weile mit und tragen durch die ersten Schul- und Arbeitswochen, wenn der Wecker wieder zu früh klingelt und das leichte Urlaubsgepäck den schweren Taschen weicht.

Doch irgendwann verblassen sie und erfahrungsgemäß holt uns der

Alltag schneller ein, als uns lieb ist. Und rasch kann da Schweres auf unseren Schultern liegen: eine komplizierte Schulaufgabe oder eine schlechte Note oder die hohen Erwartungen der Kolleg_innen. Dann braucht es einen, bei dem wir Erholung finden mitten im Alltag und in dessen Nähe wir Atem holen können.

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Das ruft Jesus allen zu. Wir alle können zu ihm, zu Gott kommen und dürfen abladen, was uns schwer macht. Im Gebet können wir alles sagen, was uns belastet. Das Gebet ist ein Gespräch mit Gott. Hier können wir uns alles von der Seele reden, auch das, was schwer auf uns liegt im Leben, in der Schule oder auf der Arbeit.

Und ein Gespräch mit Gott tut gut, egal ob im Urlaub oder im Alltag. Bei Gott finde ich Ruhe und erhalte einen neuen Blick auf die Herausforderungen des Lebens. Meine Klage und Bitte haben gleichermaßen Platz im Gebet wie mein Lob und mein Dank.

Urlaub – das sind Tage mit leichtem Gepäck und gerne erinnern wir uns an all das Schöne, das wir in den Ferien erlebt haben. Für die Urlaubszeit und für die Zeit danach,

Grußwort

für die guten oder weniger guten (All-) Tage gilt Gottes Einladung der Befreiung und seine Zusage der Stärkung. In seiner Ewigkeit

können wir Atem holen und mit Gottes Segen in die kommende (Nachurlaubs-) Zeit gehen:

»Gesegnet bist du,
so wie du bist.
Mit deiner Sehnsucht,
mit deinem Dank und deiner Bitte.
Mit all dem, was sich so schwer
sagen lässt.
Mit deinem randvoll gefüllten
Schweigen.
Gesegnet bist du, so wie du bist.
Unverwechselbar, farbig,
mit Ecken und Kanten.
Mit deinen Siegen und
deinen Niederlagen.
Mit all denen an deiner Seite,
die dir lieb sind,
und mit allen,
die dir zugemutet werden,
wie du auch ihnen.
Gesegnet bist du,
so wie du bist.
Gott kennt dich.
Er hält dich aus.
Und gibt dir Atem.«

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrer

Sebastian Gebauer



Foto: K. Muhl / G. Weigelt

Der Bibelgesprächskreis unserer Kirche besuchte am 9. Juli gemeinsam mit Herrn Pfarrer Gebauer Familie Schmidt in Hinzdorf. Maria Höwekamp, umgezogen nach Salzwedel, war von uns eingeladen worden.

Nach dem herzlichen Empfang von Familie Schmidt folgte eine interessante Führung durch Haus und Hof. Anschließend gingen wir zum Nachbarhof, dem „Bauerncafé“, zum Mittagessen. Wir waren alle über die festlich mit Rosenblüten geschmückte Tafel im Grünen überrascht. Zwei Gerichte standen zur Auswahl und eine sehr schmackhafte Holunderblüten Bowle.

Nach der Stärkung machten wir auf dem Elbdeich einen Spaziergang. Ein Ort an dem man romantisch werden kann. Zurück ging es zur Kaffeetafel ins „Bauerncafé“. Drei Kuchen standen zur Auswahl mit gutem Kaffee. An diesem schönen Ort kam es zu angeregten Gesprächen, auch mit den herzlichen Gastgebern. Pfarrer i. R. Schmidt zeigte uns dann noch die Kapelle des Ortes und gab uns interessante Informationen zum Ort und zur Kapelle.

Der Bibelgesprächskreis möchte sich für den wundervollen Tag bei Familie Schmidt und Pfarrer Gebauer recht herzlich bedanken.

Karin Muhl, Georg und Karin Weigelt

*Das wichtigste Stück des Reisegepäcks ist und bleibt ein fröhliches Herz.
Herman Löns*



*Spaziergang auf dem Elbdeich
(Bild links und unten)*



*Die Kapelle in Hinzdorf
ein neuromanischer
Backsteinbau von 1908
(Bild links)*

*Bauerncafé Scherfs Hof
Idyllisch gelegener Bau-
ernhof mit antiken Mö-
beln liebevoll eingerichtet*



Angebote im Pfarrhaus, Freimuthstraße 28

Für Erwachsene:



Bibelgesprächskreis
14 -täglich, donnerstags

19. August
26. August
9. September
30. September

jeweils
13.30 Uhr



Gemeindechor

Chorleiter: Philipp Domke
Ort: Gemeindegarten / Kirche
Offen für alle, die Freude am
gemeinsamen Singen haben

jeden
Mittwoch

19.00 – 20.30 Uhr



Handarbeitskreis

Für Interessierte an Handarbeiten u.
Basteleien

jeden
Freitag

20.00 Uhr



Gemeindekirchenrat

Montag,
16. August
20. September

jeweils
19.00 Uhr



Kirchen – Kaffee
in der
Kirche Falkenhagen

jeden
Donnerstag

15.00 – 17.00 Uhr

„Made in Falkensee-Falkenhagen“

„Unser Handarbeitskreis startet wieder!“



Eine Hand voll Frauen, mit Wolle, Strick – und Häkelnadeln bepackt oder auch mit Stoff, Nadel und Faden, betreten das Gemeindehaus.

Es ist Freitag Abend, 20 Uhr.

Der Handarbeitskreis von Falkenhagen trifft sich um, bei angeregten Gesprächen und einer Tasse Tee, kreativ zu sein. Viele der so entstandenen Dinge verkaufen wir auf der Angerweihnacht. Den Erlös spenden wir.

Wir freuen uns auf weitere aktive Handarbeiter_innen!

Haben Sie Zeit und Lust auch dazu zu kommen?

Natürlich gilt das Angebot auch für diejenigen, die schon immer mal Stricken, Häkeln oder Nähen lernen wollten.

Nach den Sommerferien treffen wir uns wieder regelmäßig.

Informieren Sie sich gerne bei Frau **Christiane Klockenhoff. Tel. 0176 552 740 50**

Herzlich Willkommen!

Angebote im Pfarrhaus, Freimuthstraße 28



Junge Gemeinde

Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation u. natürlich auch für alle ihre Freund_innen.

Dienstag

**jeweils
18.00 – 20.00 Uhr**



Konfi-Zeit

Konfirmand_innen
2019-2021

**Dienstag
Donnerstag**

**16.00 – 17.00 Uhr
16.00 – 17.00 Uhr**

Konfirmand_innen
2020-2022

**Dienstag
Donnerstag**

**17.00 - 18.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr**

**Konfirmand_innen
2021-2023
(ab 26./28. Oktober)**

**Dienstag
Donnerstag**

**16.00 – 17.00 Uhr
16.00 – 17.00 Uhr**

Für Kinder:



Die Kirchenmäuse

für alle Kinder im Alter von
3 – 6 Jahren u. ihre Eltern.

**Samstag,
28. August**

10.30 Uhr



Christenlehre

jeden
Montag
Kinder der 1. - 2. Kl.
Kinder der 3. - 4. Kl.
Kinder der 5. - 6. Kl.

**15.00 – 16.00 Uhr
16.00 – 17.00 Uhr
17.00 – 18.00 Uhr**



Kinder – Kino – Club

in der Kirche
Falkenhagen

**Samstag,
9. Oktober**

10.00 Uhr

In den Ferien treffen sich die Gruppen nicht!

Die angegebenen Termine sind unter Vorbehalt der Entwicklungen in der Pandemiesituation – bitte informieren Sie sich über das Gemeindebüro oder die jeweiligen Mitarbeiter_innen, ob die Veranstaltung stattfindet.

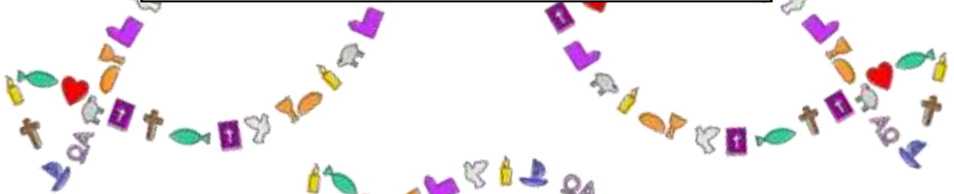
Alle Veranstaltungen unserer Gemeinde, finden unter Vorbehalt und unter Einhaltung der Corona-Hygiene-Regeln (u. a. Abstandsregeln und Kontaktnachverfolgung) statt!

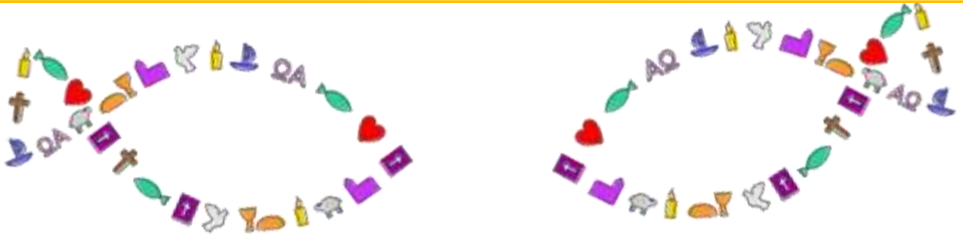


Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.



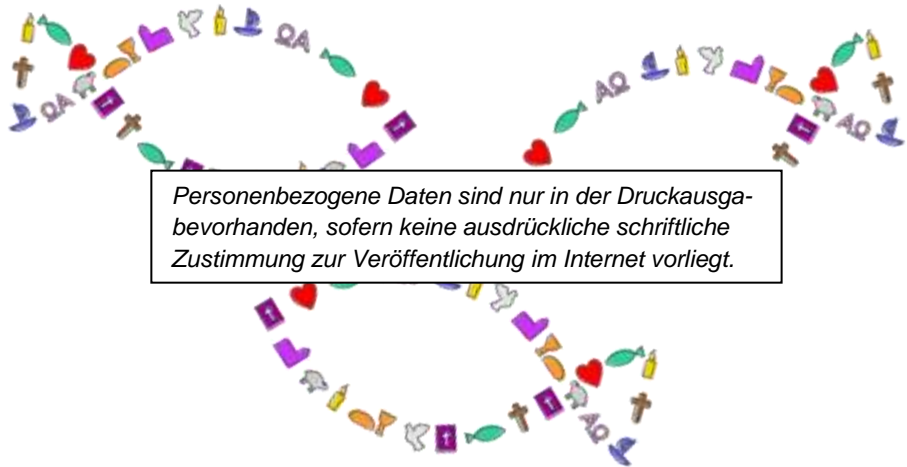
Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.





Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.





Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.

Niemand lasse den Glauben daran fahren,
daß Gott an ihm eine große Tat will. DE. LUTHER

Ein neuer Konfirmand_innen-Jahrgang startet im Herbst

Eine herzliche Einladung an alle, die im Mai 2023 14 Jahre alt sein bzw. in die achte Klasse gehen werden und die Konfirmation feiern möchten.

Am **26. und 28. Oktober** beginnt ein neuer Konfirmand_innen-Jahrgang. Die Konfirmand_innen-Zeit dauert etwa eineinhalb Jahre und endet Pfingsten 2023 mit der Konfirmation.

Wir treffen uns (außer in den Schulferien) wöchentlich am Dienstag bzw. Donnerstag von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Kirche, im Gemeindesaal oder online über zoom, werden gemeinsam verreisen und viele andere Aktionen zusammen erleben.

Zur Konfi-Zeit könnt ihr euch ab sofort anmelden:
per eMail an pfarramt@kirche-falkenhagen.de

Zu einem Informationsabend über Konfi-Zeit und Konfirmation lade ich zukünftige Konfirmand_innen und ihre am **Donnerstag, 7. Oktober, um 18:30 Uhr** in die Falkenhagener Kirche ein.

Ich freue mich auf eine neue Konfi-Zeit mit euch!
Pfarrer Sebastian Gebauer.





Klimaschutzgesetz der Landeskirche- Ältestenrüste

Was steht im Klimaschutzgesetz? Welche konkreten Auswirkungen hat es auf unsere Gemeinde? Was ändert sich dadurch für uns? Das sind nur einige Fragen, die die Gemeindeältesten der Kirchenkreise Falkensee und Nauenerathenow sich stellten, als sie sich entschlossen an der per Zoom stattfindenden Ältestenrüste am 24.4.21 teilzunehmen.

Nach der Begrüßung durch den Umweltbeauftragten Martin Eiselt und einer Andacht von Superintendent Tuttschke kamen wir gleich zur Sache. Der Leiter des Umweltbüros der Landeskirche Hans-Georg Baaske hielt einen Kurzvortrag zum Kirchengesetz, in dem die wesentlichen Inhalte genannt und erklärt wurden. Das Gesetz wurde vom Umweltbüro initiiert, nachdem von einigen Gemeinden und benachbarten Landeskirchen der Wunsch nach einer verbindlichen Regel lauter wurde. Während einige der Gemeinden bereits seit Jahrzehnten Strom aus regenerativen Energiequellen bezogen und eine Zertifizierung zur Erlangung des Grünen Hahnes anstrebten und erreicht haben, gab es in den meisten anderen Gemeinden zwar Einsicht in die Notwendigkeit zur CO₂-Einsparung, doch zu wenig konkrete Beschlüsse und Maßnahmen. Gründe dafür lagen mitunter in einer Überforderung, anderen drängenden Themen oder einfach darin, dass es keinen Kümmerer gab, der sich der Idee des Klimaschutzes annahm. Das Gesetz wurde in der Entwurfsphase und vor dem Synodenbeschluss mehrfach mit der Basis in den Gemeinden diskutiert und es wurden neben den verpflichtenden Regelungen auch Ausnahmen aufgenommen und beispielsweise konfes-

sionelle Kindergärten von der Klimaschutzabgabe ausgenommen. An dieser Stelle sollen nur die wichtigsten Punkte des Gesetzes genannt werden:

- Ziel ist Klimaneutralität der gesamten Landeskirche bis 2050 → Einsparung von rund 900.000 t CO₂ bis 2050
- Ab 01.01.2021 ist der Einbau fossiler Heizungsanlagen und Anschluss an Fernwärmenetze mit Nutzung fossiler Brennstoffe unzulässig
- Ab 01.01.2022 ausschließliche Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energien
- Energetische Sanierung und Neubau mit dem Ziel Niedrigenergie- oder Passivhausstandard umzusetzen
- Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz: Ab 01.01.23 Klimaschutzfonds in den Kirchenkreisen; Förderung bis zu 100% der klimabedingten Mehrkosten
- Finanzierung der Klimaschutzfonds: Ab 01.01.23 Erhebung einer innerkirchlichen Klimaschutzabgabe in Höhe von 125 € pro Tonne CO₂ → Dafür seit Juni 2020 Ersterfassung der Energieverbrauchsdaten
- Jeder Kirchenkreis benennt eine/n „Klimakümmerer“
- Jeder Kirchenkreis erstellt allein oder mit anderen ein Klimaschutzkonzept inkl. energetischer Sanierungsplanung
- Zusammenarbeit zwischen Kirchenkreisen und Landeskirche
- Umsetzung und Auswirkungen des Gesetzes werden spätestens alle 3 Jahre überprüft
- Emissionsfaktoren zur Berechnung der Klimaschutzabgabe werden benannt



Klimaschutzgesetz - KISchG:

Anlage zu § 5 Abs. 1 Satz 4 – Emissionsfaktoren der unterschiedlichen Energieträger und Klimaschutzabgabe

Energieträger (Bezug Endenergie)	GEMIS-Prozessbezeichnung*	Relative Emissionen in kg CO _{2e} pro kWh	Abgabe in Cent pro kWh (bei einem CO ₂ -Preis von 125 € pro t CO _{2e})
Heizöl	Heizöl-Hzg. 100 %	0,319	3,99
Flüssiggas	Flüssiggas-Hzg. 100 %	0,277	3,46
Erdgas	Erdgas-Hzg. 100 %	0,25	3,13
Holz-Pellets	Holz-Pellets-Hzg. 100 %	0,027	0,34
Holz-Hackschnitzel	Holz-HS-Hzg 100 %	0,024	0,30
Stückholz	Holz-Stücke-Hzg. 100 %	0,019	0,24

*Quelle: Globales Emissions-Modell Integrierter Systeme (GEMIS), Version 4.95, April 2017
Im Falle von Fernwärme und Strom (außer Ökostrom; siehe Übergangsfrist § 7 Abs. 2) ist der Emissionsfaktor vom Versorgungsunternehmen zu erfragen.

Anschließend wurden konkrete Beispiele aus einigen Gemeinden durch den Klimaschutzmanager Jörn Budde vorgetragen und die Fragen aus den Gemeinden aufgegriffen und beantwortet. Schließlich konnten die Nachfragen, wie es verwaltungstechnisch funktioniert, von Frau Michels vom KVA beantwortet werden. Die Teilnehmenden fühlten sich durch die Ältestenrüste gut informiert und motiviert, sich an der Millenniumsaufgabe des Klimaschutzes als Gemeinde zu beteiligen und aktiv einen Beitrag zu leisten. Beispiele im

eigenen Kirchenkreis sind die Photovoltaikanlage und das E-Mobil in der Heilig-Geist-Kirchengemeinde, der energetisch optimierte Neubau des Gemeindehauses Finkenkrug und der energieeffiziente Ausbau der Pfarscheune in Wustermark. Wenn alle Gemeinden sich der Idee des Klimaschutzes verpflichten, tragen wir gemeinsam als Kirche unseren Teil zum Klimaschutz bei.

Dr. Jörg Romanski und Martin Eiselt

Auf die Plätze,
fertig & los:



TEAMER:IN SEIN im Evangelischen Kirchenkreis Falkensee

Ausbildung für Jugendliche zum:zur

Kinderleiter:in
(ab 12 Jahren)

Konfi-Teamer:in
(ab 14 Jahren)

für die Arbeit mit
Kindern

für die Arbeit mit
Konfirmand:innen

TEAMER:IN SEIN – deine Chance



DICH mit deinen Stärken einbringen

die Arbeit mit Kindern
und Konfirmand:innen
AKTIV und GEMEINSAM gestalten

TEAM-
Arbeit

V
E
R
A
N
T
W
O
R
T
U
N
G

ü
b
e
r
n
e
h
m
e
n

NEUE KURSE STARTEN IM HERBST 2021

Anmeldung und Informationen bei:

Sabine Berger

(Beauftragte für die Arbeit mit Kindern)

sabine.berger@kirchenkreis-falkensee.de

Michelle Klose

(Beauftragte für die Arbeit mit Jugendlichen)

michelle.klose@gemeinsam.ekbo.de



Endlich fand wieder eine Kindersommerrüste statt!

26 Kinder von 7 – 13 Jahren waren mehr als sechs Stunden unterwegs mit dem Zug und Maske nach Binz unterwegs!

Es war tolles Wetter – fast alle Tage war der Strand und das Meer ganz traumhaft – es wurde genossen – tolle Sandburgen – und Menschen einbuddeln!

Tja – und in diesem Jahr wurde so viel gesungen – und noch mehr gesungen – denn es wurde ein Kindermusical eingeübt – „Daniel und die Schrift an der Wand“ Es gab auch das eine oder andere Mal ein Murren – „schon wieder singen?“ – aber wir haben es geschafft – die Kinder haben spielend ganz viele Lieder gelernt – alle Texte auswendig drauf – einige werden sich sogar als Solisten*innen präsentieren.

Hier kommt unsere kleine Bildergalerie:



Wunderbare Ostsee



Die beiden Frauenzimmer während der Mittagspause, immer die Kids im Blick



↑ Strand – Sand ...
← Tanz gehört mit zum Musical



Besuch eines syrischen Flüchtlings und der Pfarrerin



öffentliche Generalprobe



Lagerfeuer mit Stockbrot

GEMEINDE FEST

Herzliche Einladung
zum Gemeindefest am 21. August!

Wir starten um **14 Uhr** mit einem **Gottesdienst
für Klein und Groß im Gemeindegarten**
und wollen danach gemeinsam Kaffeetrinken.

Eine Aufführung des Kinder-Musicals
„Daniel und die Schrift an der Wand“

bereichert gegen 16 Uhr unseren Nachmittag.

Dieses hat unsere Katechetin Annette Winkelmann-Greulich
mit Kantor Philipp Domke und anderen zusammen mit den Kin-
dern auf der Sommerreise in Binz vorbereitet.

Nach langer Zeit haben wir wieder Gelegenheit uns als Ge-
meinde zu treffen, miteinander zu sprechen, zu singen, unse-
ren Pfarrer Sebastian Gebauer näher kennenzulernen und ei-
nen Blick in das renovierte Gemeindehaus zu werfen.

Ab 18 Uhr wollen wir den Grill anwerfen, uns am Salatbuffet
laben und den Tag ausklingen lassen.

Herzlich Willkommen zu einem
schönen Nachmittag und Abend!

Wir sind weiterhin verpflichtet, die Kontaktnachverfolgung sicher zu stellen. Daher bitten wir Sie, den umseitigen Abschnitt auszuschneiden, auszufüllen und zum Gemeindefest mitzubringen. Vielen Dank!

Gemeindefest

Für das Gemeindefest bitten wir um Ihre Mithilfe!

Über selbstgebackenen Kuchen und Ihre Salate freuen sich alle Gemeindeglieder sehr. Wer backt einen Kuchen oder bereitet einen Salat zu? Auch zupackende Hände beim Aufbau am Freitag-Nachmittag und Abbau sind herzlich willkommen.

Für die Organisation:

Bitte melden Sie uns Ihre Mithilfe per eMail oder Telefon an das Gemeindebüro (*Achtung: in der Zeit vom 26.07. bis 08.08.2021 hat das Gemeindebüro Sommerferien*) oder tragen Sie sich in eine der Helfer_innen-Listen ein.

Herzlichen Dank sagen Pfarrer Gebauer und der Gemeindegemeinderat!

-----✂-----

Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen, Freimuthstraße 28 | 14612 Falkensee | www.kirche-falkenhagen.de

Gemeindefest am 21. August 2021

Name, Vorname Telefonnummer oder eMail-Adresse

Name, Vorname Telefonnummer oder eMail-Adresse

Name, Vorname Telefonnummer oder eMail-Adresse

Name, Vorname Telefonnummer oder eMail-Adresse

Name, Vorname Telefonnummer oder eMail-Adresse



Liebe Musikfreund_innen,

im September finden
die 22. Falkenseer Musiktage statt.

Der Vorverkauf beginnt am 9. August.

**Eine Konzertkarte kostet 12 €.
Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt**

Wie kommen Sie an Ihre Konzertkarte?

Entweder:

per eMail an konzertkarten@kirche-falkenhagen.de
Kinder bis 12 (freier Eintritt) bitte mit anmelden.
Sie erhalten eine Bestätigung und danach überwei-
sen Sie den Betrag bitte zeitnah auf das Ihnen dann
bezeichnete Konto. Ohne Zahlungseingang erlischt

Ihre Anfrage nach 3 Tagen.

Ihre Karten liegen zum Konzert am Einlass für Sie bereit.

Ihre E-Mailadresse speichern wir bis vier Wochen nach dem Konzert.

Oder: über das Gemeindebüro (Freimuthstraße 28)

vom **09. August bis 16. September**

**zu folgenden Öffnungszeiten für den Konzertkartenverkauf (nur Barverkauf):
montags 17-19 Uhr, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 16-18 Uhr,
donnerstags 10-12 Uhr**

Kinder bis 12 Jahre bitte mit anmelden.

Für die Registrierung / Benachrichtigungen hinterlassen Sie bitte Ihre
eMail-Adresse oder Telefonnummer.

Wir bitten Sie, weiterhin beim Betreten des Gemeindehauses einen medizinischen
Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Zu den Konzerten bitten wir Sie, auf die dann geltenden Hygienemaßnahmen zu
achten. „Abstand mit Anstand“ und einen medizinischen Mund-Nase-Schutz.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Musikgenuss unter dem Motto
„Ungewöhnliche Zeiten ... ungewöhnliche Klänge“.

**Das Kleine Theater in der Dorfkirche von Falkensee-Falkenhagen
Aufführungen am Montag, den 13. September um 19.30 Uhr und
Montag, den 20. September um 19.30 Uhr**

Das Kleine Theater Falkensee lädt, wie schon 2020 im September, in die Kirche Falkenhagen zu einer „Shakesperience“ ein. Dahinter verbirgt sich eine ca. einstündige Theateraufführung, eine sensible Werkchau von im Lockdown gesammelten und im Sommer verdichteten Szenen und Liedern.

Erleben Sie in der Falkenhagener Kirche Sonette, Szenen und Texte von und über Shakespeare, musikalisch gerahmt mit Songs des Chansonniers Sebastian Maihs.

Die Sonette Shakespeares beschreiben in einen Kreislauf von Begehren eingeschlossene Menschen, die von ihren Leidenschaften getrieben werden und in einen Ausnahmezustand versetzt sind. Mal grausam, mal rauschhaft, mal humorvoll erfahren sie einen Zu-



stand, der fast ein Traumzustand ist, und begegnen in ihren Innenwelten einer wilderen, kraftvolleren, zügelloseren Seite ihrer selbst, die ihre alltägliche Identität sprengt.

Über den Chansonnier Sebastian Maihs schrieb die MAZ: „Dass er ein guter Schauspieler ist, wissen

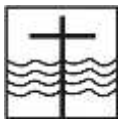
viele [...] Dass er überdies gut singen kann, die wenigsten. Und wie er kann! Er knallt Songs von Wecker und Weill, Piaf und Brel auf die Bühne, die sich gewaschen haben. "Sie kenn doch Circe" schmettert Maihs den Hollaender-Text mit hinter Sinnigem Witz, andere Songs kommen auf Samtpfoten daher. Sein "Ich überleb's" macht Gänsehaut. Das Publikum spendet stehenden Applaus."

(Regine Buddeke, MAZ)

Eintritt 12 Euro

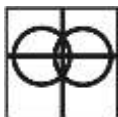
Kartenreservierung über joseph.birke@web.de oder an der Abendkasse.

Bitte beachten Sie die dann geltenden Hygienemaßnahmen.
Herzlichen Dank und herzlich Willkommen!



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.



Trauung

Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.



Miteinander singen – Freude tanken – Gemeinde gestalten

Wir – der Gemeindechor – freuen uns, wenn DU bei uns mitsingst!
Miteinander singen und Musik erleben zur fröhlichen Gestaltung
unseres Lebens, unserer Gottesdienste und von Konzerten.
Wir proben wöchentlich am **Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindegarten (Freimuthstraße 28) oder in der Falkenhagener Kirche.**

Raus aus dem Alltag, rein in den Chor!

Wir freuen uns auf dich und auf ihn und sie!

Herzliche Einladung zum Mitsingen im Gemeindechor!
Informationen und Anmeldung bei Kantor Philipp Domke
(kantor@kirche-falkenhagen.de).

Baumpfleger_in gesucht!

Unser Kirchwald braucht Ihre Unterstützung.
Unser Förster Ulf Rehfeld sucht kompetente
Tatkraft zur Sicherung unseres Waldbestandes.

Bitte melden Sie sich bei ihm,
per eMail an: info@forstbüro-rehfeld.de
oder per Telefon 0179 3963623.
Herzlichen Dank!



KINDERSACHEN-FLOHMARKT IM PFARRHOF FALKENHAGEN

Samstag, 11. September, 10 bis 14 Uhr

Standmiete 10 Euro, Bezahlung vor Ort.

Anmeldung bitte unter: flohmarkt.kirchfalkenhagen@gmail.com

oder Katharina Schneiderhan, Tel.: 0176/62531673

Tische müssen selbst mitgebracht werden.

Die Standmiete wird der Ev. Kita "Zum guten Hirten"
gespendet!



**Eine herzliche Einladung zum Konzert
am 28.8. um 19.00 Uhr
in die Falkenhagener Kirche.**

Kammermusikalischer Jazz aus Berlin



Das Bob Spice Quartet verbindet die spontane Ausdruckskraft und Vitalität des Jazz mit dem melodischen Reichtum und der strukturellen Vielfalt der Klassik.

Unterstützt von einer frei atmenden und pulsierenden Rhythmusgruppe aus Bass und Schlagzeug, erzeugen Posaune und Saxophon ein vielschichtiges und originelles Geflecht an Stimmungen und Melodien.

Die ausdrucksvollen, fantasievollen und originellen Eigenkompositionen schöpfen aus dem melodischen Fundus kontrapunktischer Linienführung

und lassen viel Raum für den individuellen Ausdruck, die spontane Interaktion und Improvisation der Musiker.

2019 wurde das Quartett mit dem Studiopreis des Berliner Senats ausgezeichnet.

Robert Würz - Altsaxophon, Komposition Gerhard Gschlößl – Posaune,
Maike Hilbig – Kontrabass, Lucia Martinez – Schlagzeug

*Die Berührung zwischen Gott und der Seele ist die Musik.
Bettina von Arnim*

(K)eine schwarze Insel im farbigen Meer der Welt. Zur liturgischen Kleidung im Gottesdienst

In eine der zahlreichen Suchmaschinen im Internet gebe ich die Wörter *Pfarrer Kleidung evangelisch* ein. Die Suche dauert 0,37 Sekunden und bringt etwa 228.000 Ergebnisse. Gleich der erste Beitrag zeigt mir einen lutherischen Pfarrer im schwarzen Talar mit einem weißen Beffchen und stellt klar, dies ist die Amtstracht evangelischer Pfarrer_innen. Ich suche weiter: Nun mit der Wortkombination *Pfarrer Kleidung katholisch*. Diesmal braucht die Suchmaschine 0,47 Sekunden und präsentiert mir etwa 309.000 Ergebnisse. Die ersten Beiträge, die ich sehe, sind Fotos mit farbenfroh gekleideten Priestern. Lässt sich daraus schließen, dass die römisch-katholische Kirche bunter ist als die evangelische? Sie farbig und wir schwarz?

Ich schaue weiter und ein Foto von einer Veranstaltung des *Lutherischen Weltbundes* erscheint auf meinem Bildschirm. Abgebildet sind Pfarrer_innen aus verschiedenen Ländern in ihrer jeweiligen liturgischen Kleidung. Auffallend vielfältig und bunt ist das Foto: Da sind neben dem hierzulande bekannten schwarzen Talar auch weiße und farbige Gewänder zu sehen. Wie beruhigend, dass nicht alle evangelischen Christ_innen auf der Welt schwarz sehen und sich Vielfalt und Farbigkeit auch im Protestantismus erhalten haben.

Deutschland scheint – die liturgische Kleidung von Pfarrer_innen betreffend – »eine schwarze Insel im farbigen Meer der Welt« (Frank Schmidt) zu sein. Warum nur? Eine Antwort auf diese Frage ist nicht im Dualismus von evangelisch und katholisch zu suchen, denn –

wie ich gesehen habe – ist der Protestantismus in der Welt in Bezug auf die gottesdienstlichen Gewänder genauso bunt wie der Katholizismus.

Auch der Versuch, in der Zeit der Reformation einen Grund für die schwarze Insel zu finden, scheitert. Denn obwohl Martin Luther auf vielen Gemälden in einem schwarzen Gewand abgebildet wird, ist der Talar keine Erfindung oder gar Anweisung des mitteldeutschen Reformators. Denn Luther trug zeitlebens bei Gottesdiensten mit Abendmahl (Messe) das sogenannte Messgewand – die farbenfrohe aus mehreren Einzelstücken bestehende gottesdienstliche Kleidung, die bei unseren katholischen und auch protestantischen Geschwistern bis heute in Gebrauch ist. Einzig seine Predigten hielt er im schwarzen Gelehrtengewand – der sogenannten Schaub. Und geht man in der Geschichte weiter Richtung Gegenwart, sind in den Kirchen der Reformation verschiedene Traditionen gottesdienstlicher Kleidung bei den Geistlichen zu entdecken. Erst im Jahr 1811 erstickte König Friedrich Wilhelm III. die bis dato auch bei den evangelischen Pfarrern vorhandene Kleidervielfalt im Keim. Die Kabinetttorder des preußischen Herrschers machte den schwarzen Talar zur verpflichtenden einheitlichen Amtstracht für die preußischen Beamten und somit auch für die protestantischen Pfarrer. Nach und nach wurde diese Amtskleidung in allen Landeskirchen eingeführt und Deutschland wurde zur schwarzen Insel im farbigen Meer der Ökumene.

Auch wenn der schwarze Talar mit dem weißen Beffchen oder Kragen sich zu einer Art Identitätssymbol des Protestantismus im deutschsprachigen Raum entwickelte und bis heute das Bild eines evangelischen Pfarrers und endlich auch der Pfarrerin prägt, ist doch in den letzten Jahrzehnten eine erfreuliche Veränderung zu bemerken. Immer mehr Pfarrer_innen tauschen anlassbezogen den schwarzen Talar gegen ein helles bzw. weißes Gewand – Alba oder Albe genannt – mit einer der Kirchenjahreszeit entsprechend farbigen Stola.

Damit erfolgt eine Rückbesinnung auf die gottesdienstliche Kleidung der frühen Kirche und eine Hinwendung zum farbenfrohen Meer der Ökumene. Darüber hinaus entspricht die helle Alba viel eher dem evangelischen Grundgedanken des *Priestertums aller Getauften* als die Standeskleidung der preußischen Beamten, denn sie erinnert an das mit der Taufe *allen* Christ_innen verliehene Grundgewand und kann im Prinzip von *allen* am Gottesdienst Beteiligten getragen werden. Zur öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung Ordinierte bzw. Beauftragte tragen zur Alba in der Regel eine farbige Stola.

Stellt der schwarze Talar den lehrhaften, von der Predigt bestimmten Charakter des evangelischen Gottesdienstes heraus, betont hingegen die helle Alba mit der farbigen Stola die bewegte Freude und Fröhlichkeit der feiernden Gemeinde, die sich um Gottes Wort und Sakrament versammelt.

Martin Luther bezeichnete die gottesdienstlichen Gewänder als sogenannte *Adiaphora*, also als Dinge, die nicht heilsnotwendig, aber eben auch nicht schädlich seien. Und so ist es – meiner Ansicht nach – gut und richtig, darüber nachzudenken und anlassbezogen den schwarzen Talar gegen eine farbenfrohe liturgische Kleidung zu tauschen. Ich bin dankbar, dass unser Gemeindegemeinderat und der Kreiskirchenrat meiner Bitte entsprochen und dem Gebrauch von Alba und Stola im Gottesdienst zugestimmt haben. Immer wieder mal wird Falkenhagen nun, was die liturgische Kleidung im Gottesdienst angeht, die schwarze Insel verlassen und in das farbige Meer der Welt eintauchen.

Pfarrer Sebastian Gebauer





Grußwort	2-3
Rückblick Besuch bei Pfr. i. R. Olaf Schmidt	4-5
Angebote im Pfarrhaus	6-7
Konfirmation	8-11
Neues aus dem Kir- chenkreis	12-14
Kinderseiten	15-16
Einladung zum Ge- meinfest	17-18
Falkenseer Musiktage	19
Theater in der Kirche	20
Freud und Leid, Einla- dung Chor	21
In eigener Sache	22
Konzertankündigung	23
Zur liturgischen Klei- dung im Gottesdienst	24-25
Impressum,	26
Register	26
Gottesdienste	23

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen,
Gemeindekirchenrat, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee
1250, alle 2 Monate kostenlos verteilt an alle Haushalte
von Gemeindegliedern

Auflage:

Wer den Gemeindebrief nicht regelmäßig erhält, bitte im Pfarrbüro melden.
Pfr. Sebastian Gebauer, Viola Kroll, Annette Heller (v.i.S.d.P) Texte und
Fotos zum Teil aus „Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“

Redaktion:

Heiko Hackbarth, Joachim Hackbarth

Internet:

Satz, Gestaltung:

Viola Kroll

Nächster Redaktionsschluss: 15. September 2021

Druck:

Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Hinweis
Sonntag, 1. August 9. Sonntag n. Trinitatis	10.00	
Sonntag, 8. August 10. Sonntag n. Trinitatis	10.00	
Sonntag, 15. August 11. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst für Klein und Groß zum Schulanfang
Samstag, 21. August	14.00	Gottesdienst mit Taufe im Pfarrgarten am Gemeindehaus
Sonntag, 22. August 12. Sonntag n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	
Sonntag, 29. August 13. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Taufe
Samstag, 4. September	10.00	Gottesdienst mit Konfirmation
Samstag, 4. September	14.00	Gottesdienst mit Konfirmation
Sonntag, 5. September 14. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Konfirmation
Sonntag, 5. September 14. Sonntag n. Trinitatis	14.00	Gottesdienst mit Konfirmation
Sonntag, 12. September 15. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 19. September 16. Sonntag n. Trinitatis	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 26. September 17. Sonntag n. Trinitatis	10.00	
Sonntag, 3. Oktober Erntedank	10.00	Gottesdienst für Klein und Groß zum Erntedankfest

So können Sie uns erreichen:

Pfarrer Sebastian Gebauer
pfarramt@kirche-falkenhagen.de

☎ 0151 56124452

Gemeindebüro Viola Kroll
gemeindebuero@kirche-falkenhagen.de

☎ 03322 215531

Kantor Philipp Domke
kantor@kirche-falkenhagen.de

☎ 0174 4957673

Katechetin Annette Winkelmann – Greulich
katechetin@kirche-falkenhagen.de

☎ 0177 3294345

Kita – Leitung Tanja Stoll, Natalia Middendorf
kita@kirche-falkenhagen.de

☎ 03322 278709

Sprechzeiten Gemeindebüro

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfr. Gebauer ist mittwochs 16-18 Uhr

oder nach Vereinbarung im Gemeindebüro zu erreichen.

Sprechzeiten Kindertagesstätte,

„Zum guten Hirten“, Bahnhofstr. 11

Montag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Donnerstag, 08.00 Uhr - 09.00 Uhr

Unter Vorbehalt! Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie alle Informationen über unsere Gemeinde

Bankverbindung der Evangelischen Kirchengemeinde Falkensee – Falkenhagen

Zahlungsempfänger: KKV Kyritz

IBAN: DE61 1605 0000 3819 0921 87

BIC: WELADED1PMB

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Verwendungszweck: RT 1009 [und weiteren Zahlungsgrund angeben]

Telefonseelsorge (tägl., rund um die Uhr kostenfrei)

0800 1110111

0800 1110222

Sie erreichen unsere Nachbargemeinde:

Finkenkrug Pfn. Hergenröther

03322 206292

Heilig Geist Pfr. Schumann

03322 235443

Seegefild Pfn. Dittmer

03322 3461

Superintendentur, Falkensee, Bahnhofstr. 61

03322 127341

Kollegiale Leitung Dr. Bernhard Schmidt

03322 4289101